

PROJECT

KLIMZUG

Anpassung

Biodiversität

Energie

Evaluierung

Klima

Küsten + Meere

Landwirtschaft

Mobilität

Tourismus

Regionale Anpassungsstrategien für die deutsche Ostseeküste (RADOST)



[1]

Das Ecologic Institut koordinierte das fünfjährige Projekt RADOST (Regionale Anpassungsstrategien für die deutsche Ostseeküste). Als eine von sieben Modellregionen in Deutschland wurde die Ostseeküste Mecklenburg-Vorpommerns und Schleswig-Holsteins im Rahmen der Maßnahme "KLIMZUG - Klimawandel in Regionen zukunftsfähig gestalten" vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert. Ziel des RADOST-Vorhabens war es, Anpassungsstrategien für die Region im Dialog zwischen Wissenschaft, Wirtschaft, Verwaltung und Zivilgesellschaft zu erarbeiten.

Grundgedanke von RADOST war eine enge Verzahnung zwischen Wissenschaft und Praxis. Neben einem Verbund von 17 Partnern waren an RADOST eine Vielzahl von Netzwerkpartnern aus Wissenschaft, Wirtschaft, Verwaltung und Nichtregierungsorganisationen beteiligt und teilweise mit Unteraufträgen eingebunden. Das Netzwerk umfasste bei

Antragstellung rund 60 Partner und wurde im Laufe des Projektes kontinuierlich erweitert. Der regionale Dialog wurde ergänzt durch einen nationalen und internationalen Informationsaustausch, der Partnerregionen in Europa, Nordamerika und Nordafrika mit einbezog.

Bereits heute werden in den beteiligten Bundesländern jedes Jahr viele Millionen Euro in den Küstenschutz investiert. Für einen effizienten Einsatz dieser Mittel sind möglichst zuverlässige Aussagen über die zukünftige Entwicklung der Küstenlinie erforderlich. Die Auswirkungen des Klimawandels - sei es durch den Meeresspiegelanstieg, veränderte Strömungsbewegungen oder eine Verstärkung von Sturmflutereignissen - sind jedoch im Einzelnen noch sehr ungewiss. Eine weitere Herausforderung ist die Entwicklung der Gewässerqualität in einem wärmeren Klima mit veränderten Abflussverhältnissen.

Um die Entwicklung unter zukünftigen Umweltbedingungen besser einschätzen zu können, wurden in RADOST bestehende Modelle miteinander gekoppelt und Veränderungen mit einer feineren räumlichen Auflösung als bisher abgebildet. Die naturwissenschaftlichen Forschungen umfassten Hydrodynamik, Sedimenttransporte, Gewässerqualität und Ökosysteme. Darüber hinaus wurden die sozio-ökonomischen Folgen des Klimawandels und möglicher Anpassungsmaßnahmen untersucht. Vertieft behandelt wurden die sechs Anwendungsbereiche Küstenschutz, Tourismus/Strandmanagement, Gewässermanagement/Landwirtschaft, Häfen/maritime Wirtschaft, Naturschutz und erneuerbare Energien.

Anwendungsprojekte mit Praxispartnern sollten verdeutlichen, welche wirtschaftlichen Chancen ein innovativer Umgang mit dem Klimawandel birgt. Zu den Anwendungsprojekten zählen die Verbindung von Küstenschutzbauwerken mit Tauchtourismus und der Nutzung von Meereswärme, Zukunftskonzepte für die Aquakultur, die Optimierung von Schiffsentwürfen für Ostseerouten und neue Marketingstrategien für den Strandtourismus.

Weitere Informationen zu RADOST sind auf der [Projektwebsite](#) [2] zu finden.

Main Link

RADOST-Website

Related Articles

- RADOST-Abschlusskonferenz
- RADOST-Abschlussbericht
- 4. RADOST Jahresbericht
- 3. RADOST Jahresbericht
- 2. RADOST Jahresbericht

- 1. RADOST Jahresbericht
- Wissenschafts-Praxis-Dialog zu Klimaanpassung an der deutschen Ostseeküste - 2. RADOST-Jahreskonferenz
- Emerging Climate Change Coastal Adaptation Strategies and Case Studies around the World
- RADOST Akteursanalyse - Teil II: Auswertung der Befragung von Akteuren aus Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft
- RADOST Handbook

Further Links

- KLIMZUG - Klimawandel in Regionen zukunftsfähig gestalten

Funding

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), Germany

Partner

Ecologic Institut, Germany

Partner

Büro für Umwelt und Küste (ICZM), Germany
 Coastal Research and Management (CRM), Germany
 Die Küsten Union Deutschland (EUCC-D), Germany
 Großmann Ingenieur Consult (GICON), Germany
 H.S.W. Ingenieurbüro (H.S.W.), Germany
 Institut für Angewandte Ökosystemforschung (IfAÖ), Germany
 Helmholtz-Zentrum Geesthacht, Zentrum für Material- und Küstenforschung (HZG), Germany
 Thünen-Institut (Thünen), Germany
 Institut für Ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW), Germany
 Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume Schleswig-Holstein (LLUR), Germany
 Landesbetrieb Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz Schleswig-Holstein (LKN-SH), Germany
 Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB), Germany
 Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde (IOW), Germany
 Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg (STALU MM), Germany
 Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Geographisches Institut, Germany
 Universität Rostock, Fachgebiet Küstenwasserbau, Germany

Team

Dr. Grit Martinez

Team

Daniel Blobel
 Karin Beese
 Franziska Lehmann
 Anneke Klasing
 Susanne Müller
 Christian Bruhn
 Doris Knoblauch

Sandra Cavaliere
Jennifer Reck
Dr. Martin Hirschnitz-Garbers
Dr. Zoritzza Kiresiewa
Andrew Reid

Duration

July 2009 to June 2014

Project ID

2202

Keywords

Klimawandel, Anpassung, regionale Anpassungsstrategien, Naturschutz, Häfen, maritime Wirtschaft, Tourismus, Küstenschutz, erneuerbare Energien, Gewässermanagement, Landwirtschaft, Deutschland, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein, Ostseeküste

Source URL (modified on 03/25/2020 - 13:53): <https://www.ecologic.eu/node/2927>

Links

[1] <https://www.ecologic.eu/sites/files/project/2013/radost-logo.jpg>

[2] <https://klimzug-radost.de/>